

Spende: City Airport unterstützt Aktion für krebskranke Kinder

„Wunschfee“ erfüllt den Traum vom Fliegen

Von unserer Mitarbeiterin
Katja Scherer

Einmal mit dem Helikopter zu fliegen, das wünschte sich Elena Hapke seit sie von der Leukämieabteilung des Klinikums aus den Notfallhubschrauber beobachtet hatte. Jetzt wurde der Traum der Zwölfjährigen erfüllt. In Kooperation mit dem City Airport und der Luftfahrtgesellschaft Mannheim (LGM) ermöglichte der Ortsverband der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe (DLFH) Elena einen Helikopterflug.

Einmal in der Luft, war die anfängliche Aufregung verflogen. Ein Lächeln glitt über Elenas Gesicht, als die Dächer Mannheims unter ihr vorbeizogen. „Von hier oben sehen die Häuser so klein aus“, staunte sie. Der DLFH-Ortsverband ist seit 29 Jahren aktiv, vor acht Jahren wurde das „Wunschbox“-Projekt gegründet. In einem Briefkasten auf der Leukämieabteilung werden die Kinderwünsche gesammelt und von der „Wunschfee“ Eva Geiger in Zu-

sammenarbeit mit regionalen Firmen verwirklicht.

Der City Airport öffnete wie in den vergangenen Jahren bereitwillig alle Türen: Nicht nur der Traum von Elena Hapke, sondern auch der von Frederik Joerss wurde wahr. Der Dreijährige durfte den Airport Tower besichtigen und im Feuerwehrauto mitfahren. Außerdem überreichte der Geschäftsführer des City Airports, Reinhard Becker, einen 2000-Euro-Scheck an den Ortsverband. Das Geld stammt aus dem Verkauf eines Kunstpferdes, das der Stadtflughafen im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Pferd für die EM“ erworben hatte. Das Pferd ging jetzt in Besitz des LGM-Geschäftsführers Dr. Michael Held über.

Die Spende wird für die Weiterführung der „Wunschbox“ verwendet. Um die jungen Patienten abzulenken, sollen möglichst viele Kinderwünsche erfüllt werden. Ganz gleich, ob es ein Helikopterflug, ein Fahrrad oder zum Beispiel ein besonderes Essen ist.



150 Meter über dem Boden genießt Elena Hapke bei ihrem Helikopterflug die Aussicht.